

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/1039/2005

Auskunft erteilt:

Herr Böhme

Ruf:

492 61 56

E-Mail:

BoehmeS@stadt-muenster.de

Datum:

16.12.2005

Betrifft

Ausstattung von Haltestellen mit Wartehallen - Programm 2006

Beratungsfolge

19.01.2006	Bezirksvertretung Münster-West	Bericht
24.01.2006	Bezirksvertretung Münster-Südost	Bericht
26.01.2006	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Bericht
31.01.2006	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Bericht
09.02.2006	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft	Bericht

Bericht:

Bis 1998 wurden im Stadtgebiet Münster ca. 350 Wartehallen an werbewirksamen Standorten durch die Deutsche-Städte-Medien GmbH (DSM) geplant, finanziert und aufgestellt.

Seit 1999 wird im Rahmen eines Förderprogramms (§ 13 Regionalisierungsgesetz NW (RegG NW)) die Aufstellung von Wartehallen, Beleuchtung, Fahrradständern und der behindertengerechte Umbau der Haltestellen von der Stadt Münster durchgeführt. Hierdurch können nunmehr auch Standorte berücksichtigt werden, die entsprechend ihrer Lage von der DSM nicht favorisiert worden sind. In den vergangenen Jahren sind so knapp 150 Haltestellen mit einem Witterungsschutz ausgestattet worden.

In 2005 wurden für insgesamt 16 Haltestellen im Stadtgebiet Anträge zur Aufstellung von Wartehallen an die Verwaltung herangetragen. Diese sind zum einen durch die Bezirksvertretungen oder die Stadtwerke GmbH angeregt worden, aber auch direkte Anfragen von Fahrgästen des ÖPNV mit der Bitte um eine Verbesserung des Haltestellenstandards wurden aufgenommen.

Die bis zum Oktober 2005 beantragten Standorte sind im Rahmen einer Bereisung der Fachämter auf ihre Machbarkeit hin geprüft und zusammengestellt worden. Die Anträge der Bezirksvertretungen konnten bis auf die Haltestellen „Willy-Brandt-Weg“ auf dem Albersloher Weg berücksichtigt werden.

Dort ist die Aufstellung auf Grund der laufenden Bautätigkeiten erst mit Fertigstellung des Ausbaus des Albersloher Weges vorgesehen.

Der Standortwunsch an der Haltestelle „Burg Hülshoff“, Havixbecker Straße, stadtauswärts ist aus liegenschaftlichen und fördertechnischen Gründen nicht umsetzbar. Hier könnte eine Halle nur auf Flächen außerhalb der Stadtgrenze Münster aufgestellt werden, dies widerspricht aber den Förderkriterien.

An zwei Standorten befinden sich derzeit Wartehallen der DSM, die ersetzt werden müssen. An der Haltestelle „Potstiege“ muss die Werbung gegen eine vollständig verglaste Wartehalle ersetzt werden. An der Haltestelle „Mecklenbecker Straße“ wurde die vorhandene Halle bei der Verlegung der Haltestelle vom Dingbängerweg zur Mecklenbecker Straße umgesetzt. Hier soll eine Halle von geringeren Abmessungen eine ausreichende Durchgangsbreite und Abstandfläche zum Radweg sicherstellen.

Der bis Ende Januar 2006 zu stellende Förderantrag beinhaltet die Aufstellung von Wartehallen an 11 Haltestellen (Anlage).

Das Aufstellen der Wartehallen wird aus der Haushaltstelle 6100.940.0150.6 „Bauk. Bushaltestellen/Wartehallen (Ansatz 200.000,00 €) finanziert. Die Maßnahme wird zu 80 % gefördert.

Bis einschließlich 2004 wurde die Unterhaltung der städtischen Wartehallen aus der Haushaltstelle 6100.510.0000.1 „ÖPNV/Unterhaltung von Buswartehallen/Mobilstationen“ finanziert. Derzeit stehen für die Unterhaltung der Wartehallen keine Mittel zur Verfügung.

I.V.

gez.

Schultheiß

Anlagen:
Programm 2006